

In der Frühgeschichte des europäischen Strukturalismus kommt der Systemkonzeption Jurij N. Tynjanovs ein bedeutender Platz zu. Tynjanovs dynamische Auffassung des Systems wird hier anhand der metaphorischen Leitmodelle herausgearbeitet, auf die sich seine literaturwissenschaftlichen Argumentationen durchgängig stützen. Übernahmen, Umprägungen und Aussparungen vorgegebener Metaphernthemen eröffnen zudem einen Weg, die Vorgeschichte dieses Literaturmodells im Textdetail zurückzuverfolgen und seinen Standort innerhalb der Kunstdebatten der russischen Avantgarde zu umreißen. Sichtbar wird so der eigenständige Entwicklungszusammenhang einer frühstrukturalistischen Modellbildung, die sich zunächst fern von der Sprachtheorie Ferdinand de Saussures formiert und die im Prager Strukturalismus weitreichende Nachwirkung entfaltet.